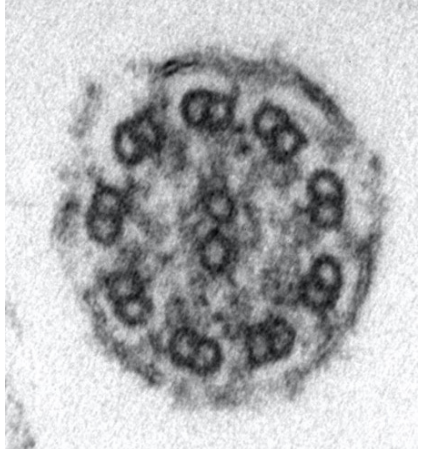
Querschnitt eines Flimmerhärchens mit fehlenden äußeren Dyneinarmen



Für Patient:innen und Zuweiser:innen

Patientinnen und Patienten können sich mit einer Überweisung durch ihre Pneumolog:in oder Hausärzt:in in unserer Ambulanz vorstellen.

Wir bieten umfassende Diagnostik und Betreuung an, einschließlich der Abklärung seltener Ursachen und der Untersuchung möglicher Komplikationen bei Bronchiektasenerkrankungen. Zudem führen wir regelmäßige Verlaufskontrollen durch und beraten bei komplexen oder unklaren Krankheitsverläufen individuell und interdisziplinär.

Zuweiser:innen und Patient:innen können Befunde und Bilddiagnostik unkompliziert per E-Mail, Fax oder telefonisch übermitteln. Hierfür bieten wir für unsere Zuweiser:innen eine datensichere KIM-Adresse an, über die medizinische Informationen übermittelt werden können. Ebenso schätzen wir den persönlichen Austausch mit den behandelnden Kolleg:innen, der jederzeit gerne telefonisch oder im direkten Gespräch erfolgen kann. Durch eine enge Zusammenarbeit mit externen Praxen, Kliniken stellen wir eine nahtlose, interdisziplinäre und transparente Versorgung sicher.

Leben mit PCD
Kartagener Syndrom und Primäre Ciliäre Dyskinesie e.V.

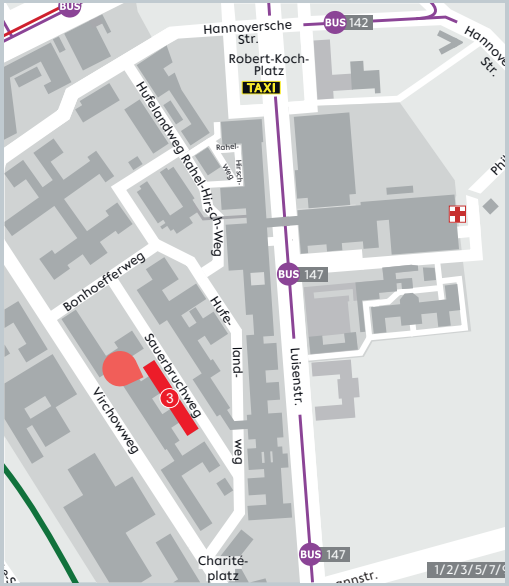
BEAT-PCD
BETTER EXPERIMENTAL APPROACHES TO TREAT PCD

Klinik für Pneumologie, Beatmungsmedizin und Intensivmedizin mit Arbeitsbereich Schlafmedizin
Klinikdirektor: Prof. Dr. Martin Witzenrath
Charitéplatz 1 | 10117 Berlin

Terminvergabe
Ambulanz für Bronchiektasen und seltene Lungenerkrankungen
T +49 30 450 665 058
Mo - Fr, 8:00 - 15:00 Uhr
F +49 30 450 7565 995
↗ bronchiektasen@charite.de
Für Befunde: ↗ bronchiektasen@charite.kim.telematik

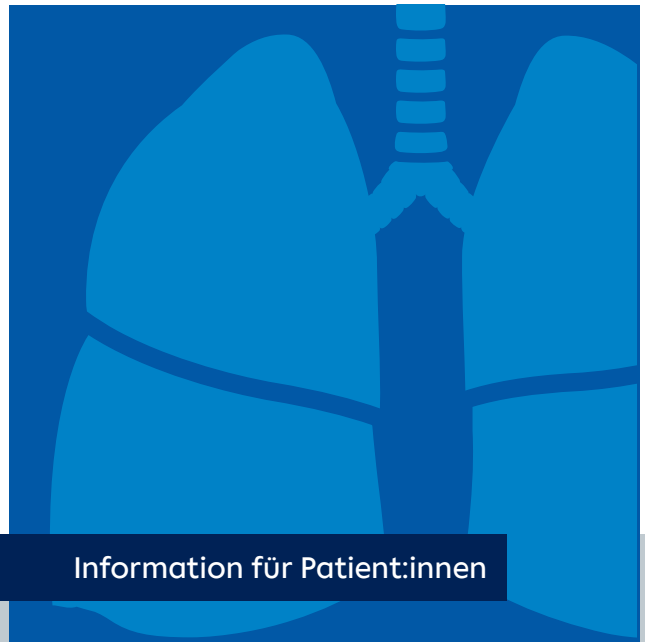
Sprechzeiten
Montags – Freitags nur nach vorheriger Terminvergabe

Besuchsadresse
Pneumologische Ambulanz am Campus Charité Mitte
Sauerbruchweg 3, Ebene 02



Impressum: Charité – Universitätsmedizin Berlin | Charitéplatz 1 | 10117 Berlin
Fächerverbund für Infektiologie, Pneumologie und Intensivmedizin |
K+L DruckenPlus GmbH Berlin | Fotos: xxxxxx | ZMD | 10/2025

CHARITÉ
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN



Information für Patient:innen

Ambulanz für Bronchiektasen-erkrankungen

Klinik für Pneumologie, Beatmungsmedizin und Intensivmedizin mit Arbeitsbereich Schlafmedizin

Dr. Jobst Röhmel leitet klinisch und wissenschaftlich die Ambulanz für Bronchiektasen und seltene Lungenerkrankungen an der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Sein Ziel ist es, Menschen mit Bronchiektasen und seltenen Lungenerkrankungen ein umfassendes diagnostisches und therapeutisches Angebot auf dem neuesten Stand der Wissenschaft zu bieten.

Er ist Mitglied der Steuerungsgruppe des Deutschen Bronchiektasen-Registers PROGNOSIS, leitet im europäischen Forschungsnetzwerk BEAT-PCD das Work Package Patient Engagement und gehört dem medizinischen Beirat des Kartagener-Syndrom- und Primäre-Ciliäre-Dyskinesie e.V. an.

Durch seine enge Einbindung in nationale und internationale Forschungs- und Patientenstrukturen werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse rasch in die klinische Versorgung übertragen.

Unser Ziel ist eine umfassende, interdisziplinäre Versorgung mit moderner Diagnostik und individuell angepassten Therapiekonzepten – von der Erstdiagnose bis zur Langzeitbetreuung.

Ihr
Dr. med. Jobst Röhmel

↗ www.kartagener-syndrom.org

Diagnostik und Behandlung

Wir bieten das vollständige diagnostische Spektrum zur Abklärung der (seltenen) Ursachen von Bronchiektasen an:

- Lungenfunktionsdiagnostik
- Messung des nasalen Stickstoffmonoxids (nNO)
- Hochfrequenz-Videomikroskopie (HVMA)
- Elektronenmikroskopie (TEM)
- Molekulargenetische Diagnostik
- Mikrobiologische Untersuchungen
- immunologische Untersuchungen
- Schweißtest
- Untersuchung auf Alpha-1-Antitrypsinmangel
- Bildgebende Verfahren (CT, MRT)

Wir beraten und begleiten individuell in allen Phasen der Erkrankung und stellen eine ganzheitliche Versorgung sicher:

Basistherapie: umfasst individuell angepasste Inhalationsbehandlungen, antientzündliche Therapien, Physiotherapie sowie Maßnahmen zur Infektprophylaxe – mit dem Ziel, die Lungenfunktion zu stabilisieren, Beschwerden zu lindern und das Fortschreiten der Erkrankung zu verlangsamen.

Exazerbationstherapie: gezielte Behandlung akuter Krankheitsschübe mit antibiotischen, entzündungshemmenden oder weiteren medikamentösen Therapien.

Familienplanung und Schwangerschaft: Beratung zu besonderen Aspekten bei Bronchiektasen und seltenen Lungenerkrankungen sowie Begleitung vor, während und nach der Schwangerschaft.

Damit bieten wir für Berlin, Brandenburg und überregional ein einzigartig gebündeltes Versorgungsangebot für Menschen mit Bronchiektasen an.

Forschung und Netzwerke

Unsere Ambulanz ist in nationale und internationale Forschungsnetzwerke eingebunden, um die Versorgung, Diagnostik und Therapie von Bronchiektasenerkrankungen kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Wir arbeiten eng mit unseren Partnern zusammen:

- Europäischen EMBARC-Register
  (European Bronchiectasis Registry)
  ↗ www.bronchiectasis.net/global-registries/
- Deutsches Bronchiektasen-Register
  PROGNOSIS
  ↗ www.bronchiektasen-register.de
- Netzwerk BEAT-PCD
  (Better Experimental Approaches to Treat Primary Ciliary Dyskinesia)
  ↗ www.beatpcd.org

Diese Netzwerke bündeln wissenschaftliche und klinische Expertise, um Patient:innen mit Bronchiektasen und PCD eine moderne, evidenzbasierte und vernetzte Versorgung zu ermöglichen.

Durch die enge Verknüpfung von Forschung, klinischer Versorgung und internationalen Netzwerken schaffen wir eine Brücke zwischen wissenschaftlichem Fortschritt und patientennaher Medizin – für eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität unserer Patient:innen.

Als Teil einer der größten pneumologischen Kliniken Deutschlands können wir regelmäßig die Teilnahme an innovativen klinischen Medikamentenstudien anbieten, um neue Therapieansätze unter größtmöglichem individuellem Nutzen gezielt, verantwortungsvoll und wissenschaftlich weiterzuentwickeln.